



 Über 80 Jahre Rolleiflex „Made in Germany“

Die klassischen zweiäugigen Rolleiflex

Eine technische Spitzenleistung der Fotogeschichte

Über 80 Jahre zweiäugige Rolleiflex – Synergie aus Geschichte und hochklassiger Technologie

Als 1929 die zweiäugige Rolleiflex 6 x 6 auf den Markt kam, war sie eine Sensation: Ein geniales Kameraprinzip, das den Namen Rollei/Franke & Heidecke innerhalb kürzester Zeit weltbekannt machte und zur Legende wurde.

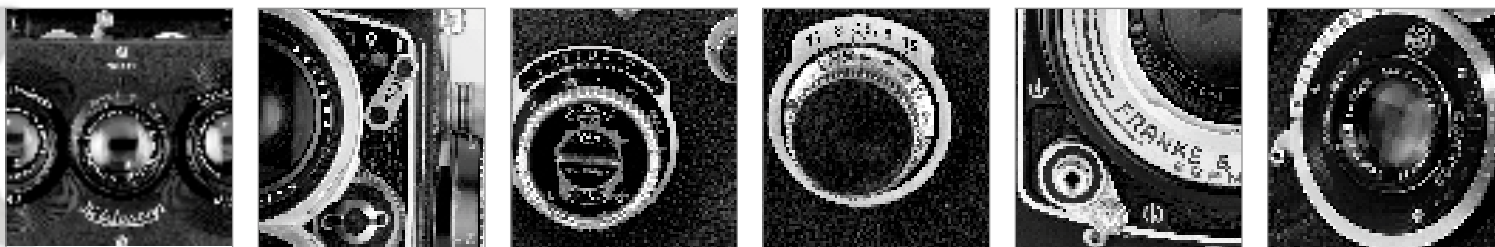
Für die Profifotografen ihrer Zeit war die „Zweiäugige“ ein absolutes „Muss“. Und wo immer auf der Welt ein Ereignis stattfand, das den Lauf der Geschichte bestimmen sollte, es fand sein fotografisches Abbild mit einer Rolleiflex, denn es gab keine Zeitschriften oder Fotobücher, die ohne Rolleiflex-Fotos gedruckt wurden.

Viele weitere Kameraentwicklungen hat sie inspiriert, manche überhaupt erst möglich gemacht.

Die DHW Fototechnik aus Braunschweig führt die Tradition dieser großartigen Kameratypen weiter.

In liebevoller Handarbeit entstehen in der Manufaktur DHW Fototechnik diese Meilensteine der Fotogeschichte





Die Merkmale der zweiäugigen Rolleiflex im Detail:



Technische Daten

Kameratypen

Zweiäugige Spiegelreflexkameras mit TTL-Belichtungsmessung und TTL-Blitzsteuerung.

Aufnahmeformat

6 x 6 cm.

Filmsorten

120er Rollfilm für 12 Aufnahmen 6 x 6 cm.
An der Kamera von ISO 25/15° bis 6400/39° einstellbar.

Belichtungsmessung

Mittensbetonte Integralmessung durch zwei Si-Fotoelemente. Anzeige im Sucher über fünf LEDs.

Messbereich

Lichtwert 3 – 18/3,2 – 100000 asb/1 – 33000 cd/m² bei ISO 100/21° Film (mit Objektiv 2,8/80 mm).

Objektiv

Rolleiflex 2,8 FX:

Planar 2,8/80 mm HFT,

Bildwinkel 53°, Bajonett III, Entfernung ∞ bis 1 m.

Rolleiflex 4,0 FW:

Schneider Super-Angulon 4/50 mm HFT,

Bildwinkel 75°, Bajonett IV, Entfernung ∞ bis 0,60 m.

Rolleiflex 4,0 FT:

Schneider Tele-Xenar 4/135 mm HFT,

Bildwinkel 33°, Bajonett IV, Entfernung ∞ bis 1,50 m.

Verschluss

Zentralverschluss (1 bis 1/500 sec und B),

X-synchronisiert.

Blende und Zeit mit Belichtungsmesser gekoppelt.

Suchersystem

Sucherobjektiv Heidosmat 2,8/80 mm bzw. 4/50 mm und 4/135 mm.

Faltlichtschacht serienmäßig.

Parallaxenausgleich entsprechend eingestellter

Entfernung. Wechselbar gegen 45°- bzw. 90°-

Prismensucher. Wechselbare Einstellscheiben.

Standardeinstellscheibe

Rolleiflex 2,8 FX: Hell-Einstellscheibe mit zentralem Messraster und Messkeil.

Rolleiflex 4,0 FW und 4,0 FT: High-D-Screen.

Blitzsynchronisation

1/500 bis 1 sec und B. Zubehörschuh mit Synchron-Mittenskontakt und Kontakten für TTL-Blitzautomatik in Verbindung mit Systemblitzgeräten und Spezialadapter. X-Synchronbuchse für Stecker.

Blitzautomatik

TTL-Blitzlichtmessung in der Filmebene über zusätzliches Si-Fotoelement.

Filmtransport

Transportkurbel mit Verschlussaufzug gekoppelt.

Automatischer Stopp bei Bild 1. Doppelbelichtungssperre, abschaltbar. Filmzählwerk von 1 bis 12, springt beim Filmwechsel automatisch in Nullstellung.

Anschlüsse

Drahtauslöseranschluss.

Stativgewinde 1/4 Zoll.

Technische Änderungen vorbehalten.



Paul Franke



Reinhold Heidecke



Rolleiflex 2,8 GX
1987



Tele-Rolleiflex
1959



Rolleiflex 2,8 F
1960



Weitwinkel-Rolleiflex
1961



Rolleiflex T
1958



Rolleiflex 3,5 F
1958



Rolleiflex 2,8 E
1956



Rolleiflex 6 x 6
1929



Rolleiflex 6 x 6 Standard
1932



Rolleiflex 6 x 6 Automat
1938

